



 **Naturheilkunde**

## Diagnoseerstellung, Behandlungsvorschläge und Praxisfälle

In diesem Grundlagenkurs werden die Themen Anamnese, Verdachtsdiagnose und Behandlungsvorschläge erörtert und in Kombination mit Praxisfällen vermittelt.

- Verschiedene Anamneseformen

Somatische Anamnese (inkl. Schmerzanamnese)

psychologische Anamnese

Eigenanamnese, Familienanamnese, Fremdanamnese

Soziale Anamnese

- Dokumentation

- Erarbeitung der Verdachtsdiagnose und entsprechender Behandlungsvorschläge

Grundlage zur Erstellung von Diagnosen und Behandlungsvorschlägen sind

Begegnung mit anwesenden Patienten

Praxisfälle

„Papierfälle“

Didaktische Hinweise zu Fallanalysen

Der Grundlagenkurs ist Bestandteil unserer laufenden Ausbildung z. Heilpraktiker/in und kann von Interessenten – mit entsprechenden Vorkenntnissen – separat gebucht werden.

### Termine

Fr, 07.01.2028  
09:00-14:00 Uhr

Fr, 14.01.2028  
09:00-14:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

### Preis

350,00 €

### Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule  
Chemnitz

Am Rathaus 4  
09111 Chemnitz  
Tel. 0371-51 79 81

### Seminarnummer

SSH09070128R

### Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 21.01.2026

### Dozent

## Matthias Gembus

Jg. 1986. Nach Erwerb der allgemeinen Hochschulreife begann Matthias Gembus, ein Medizinstudium an der CAU Kiel, wo er alle vorklinischen Fächer erfolgreich abschloss. Geprägt durch die Lehrweise seines Anatomieprofessors, Prof. Dr. Dr. Michael Schünke, faszinierte ihn immer die medizinische Lehre, weswegen er sich entschloss das Studium zum höheren Lehramt an berufsbildenden Schulen für Gesundheit und Pflege an der TU Dresden aufzunehmen. Im Rahmen des Studiums erhielt Matthias Gembus erste Lehraufträge an der Carus Akademie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus in Dresden, wo er bei Hebammen sowie Gesundheits- und Krankenpflegern Anatomie und Physiologie lehrte. Seine stets wachsende Begeisterung für die Naturheilkunde führte ihn zu den Paracelsus Schulen.